

FSG



INFO

Folge 2 / 2026

Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen in der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten OÖ.

Engagement für Bildung

Christian Peterat Seite 2

PANORAMA

Markus Sammer Seite 3

Wohlverdienter Ruhestand

Seite 4

Mitgliederehrung 2026

Seite 5

Personalvertretung der FSG
im VZ Allhaming

Martin Kürnstener Seite 6

Postsportverein

Horst John Seite 6

POSTBUS

Wer fährt den Bus, wenn alle
am Limit sind?

Gerald Kammerhuber Seite 7

A1-PERSONALVERTRETUNG
VRSt-Treffen im Volkshaus
Dornach

Seite 8



Bez.Gr. 4010 Linz/Perg/Steyr-Kirchdorf



Bezirksgruppe Innviertel



Fachgruppe Telekom



Fachgruppe Postbus

**SCHÖNEN URLAUB WÜNSCHEN DEINE
PERSONALVERTRETUNG, BETRIEBSRÄTE,
GEWERKSCHAFT UND PENSIONISTENVERTRETUNG**



Christian Peterat

Engagement für Bildung, Solidarität und gewerkschaftliche Stärke

Als Vertrauensperson und engagierter Gewerkschafter hat er in den vergangenen Jahren einen festen Platz in der österreichischen ArbeitnehmerInnenvertretung erarbeitet. Neben seiner Tätigkeit in der Personalvertretung der Österreichischen Post AG widmet er sich mit besonderer Leidenschaft einem weiteren Aufgabenfeld: *Der ****Ausbildung und Begleitung angehender GewerkschafterInnen**** an der Arbeiterkammer in Linz.*

Lehrgangsscoach an der Gewerkschaftsschule Linz



Die Gewerkschaftsschule der Arbeiterkammer gilt seit Jahrzehnten als wichtige Ausbildungsstätte für betriebliche und gewerkschaftliche FunktionärInnen. In dieser praxisnahen und politisch bildenden Umgebung vermittelt er als **Lehrgangsscoach** fundiertes Wissen, persönliche Erfahrungen und organisatorische Kompetenz.

Seine Schwerpunkte liegen dabei auf:

- **Vertretungs- und Mitbestimmungsrechten** im Betrieb
- **Organisations- und Kommunikationskompetenz**
- **Stärkung sozialer und gewerkschaftlicher Werte**
- **Konfliktlösung und Teamarbeit**
- **Motivation für aktives Engagement im Betriebsrat oder in der Personalvertretung**

Christian Peterat legt großen Wert darauf, die TeilnehmerInnen nicht nur fachlich weiterzubringen, sondern sie auch zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und selbstbewusst für die Interessen ihrer KollegInnen einzutreten.

Gewerkschaftliche Praxis trifft pädagogische Erfahrung

Besondere Stärke gewinnt seine Ausbildungstätigkeit durch seine langjährige Erfahrung als Personalvertreter. Als **Vertrauensperson** kennt er die Herausforderungen des Arbeitsalltags, die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen und die Strukturen, in denen betriebliche Mitbestimmung stattfindet.

Dieses Wissen bringt er in den Unterricht ein – praxisnah, verständlich und orientiert am realen Berufsleben. Die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsschule profitieren dadurch von einem Lernumfeld, das Theorie und Realität eng miteinander verbindet.

Engagement, das weiterwirkt

Mit einer Kombination aus Sachkenntnis, pädagogischem Geschick und hoher sozialer Kompetenz trägt er dazu bei, die nächste Generation engagierter ArbeitnehmervertreterInnen auszubilden. Sein Wirken an der Gewerkschaftsschule stärkt nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch die betriebliche Mitbestimmung und die gewerkschaftliche Bewegung in Oberösterreich.



PANORAMA



Markus Sammer

Personalsituation bei der Post AG: Dringender Handlungsbedarf

Die Personalsituation bei der Österreichischen Post AG ist aus Sicht der Personalvertretung Oberösterreich äußerst angespannt. Sowohl im Zustellbereich als auch in den Filialen ist ein anhaltender Personalunterstand festzustellen, der zu einer spürbaren Mehrbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt.

Mitbesorgungen als Dauerzustand

Aufgrund fehlender personeller Ressourcen sind Zustellerinnen und Zusteller zunehmend gezwungen, neben ihrem eigenen Rayon auch Teile anderer Zustellgebiete zu übernehmen. Diese sogenannten **Mitbesorgungen** sind längst kein Ausnahmefall mehr, sondern prägen den Arbeitsalltag. Die daraus resultierende körperliche und psychische Belastung ist enorm.

Kritik an Sommerrayonen

Besonders problematisch ist die Einführung der **Sommerrayone**, bei denen weniger Zustellbezirke für das gleiche Gebiet vorgesehen sind. Dies wird mit angeblich geringeren Sendungsmengen begründet.

Die FSG-Personalvertretung stellt jedoch klar fest: Die zugrundeliegenden Mengenprognosen sind **nicht ausreichend treffsicher**. In der Praxis zeigt sich, dass die Arbeitsbelastung keineswegs sinkt – im Gegenteil: Zeitdruck, Überstunden und Stress nehmen weiter zu.

Zusätzliche Belastung durch Hitze

Die aktuelle Hitze verschärft die ohnehin angespannte Lage zusätzlich. Längere Zustellstrecken und Mehrarbeit unter hohen Temperaturen stellen eine ernstzunehmende gesundheitliche Belastung dar.

Forderungen der Personalvertretung

Die Personalvertretung Oberösterreich fordert das Management der Österreichischen Post AG auf, **rasch und konsequent zu handeln**:

- Aufstockung des Personals im Zustell- und Filialbereich
- Realistische Mengenplanung und Abschaffung der Sommerrayone
- Reduktion von Mitbesorgungen
- Verbesserte Schutzmaßnahmen bei Hitze

Fazit

Die Belastungsgrenze vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist erreicht. Eine funktionierende Postversorgung braucht ausreichend Personal und faire Arbeitsbedingungen. Das Management ist gefordert, hier endlich die notwendigen Schritte zu setzen.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen erholsamen Urlaub.

Für die Personalvertretung Oberösterreich

Vorsitzender des Personalausschusses

Ihr/Dein

Markus Sammer

Wohlverdienter Ruhestand – Ein großes Danke!



v.l.n.r.: PA-Vor.Stv. **SCHMEISSER** Matthias **EDTBAUER** Ingeborg,
Leiterin PF 4560 Kirchdorf **DAMIANITSCH** Herta, Leiterin PF 4540
Bad Hall **KRAUSE** Ulrike, Mitarbeiterin 4403 Steyr VPA-Vors. 4010
Linz/Steyr-Kirchdorf **REINDL** Peter



VPA VZ4/Fr.-Mitglied
MITTERLEHNER Roland
mit **MATEJOVSKY** Hermann, Allhaming



IGLSEDER Klaus PA-Vors.Stv. **SCHMEISSER**
Matthias und **ZAUNER** Alfred Allhaming

Der Start in den Ruhestand ist ein Grund zum Feiern. Starke Kolleginnen und Kollegen, die die Post über Jahre geprägt haben, starten nun in die wohlverdiente Freizeit. Lasst es euch im neuen „**Unruhestand**“ gutgehen.

Ein großes Dankeschön für eure Treue und großartigen Einsatz über all die Jahre hinweg und alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude für die Pensionszeit!

Eure Personalvertretung



PASTER Karl, Allhaming mit Belegschaft



VPA Vors.VZ 4/Fr. **PRESSLMAYR** Siegfried wünscht den Kollegen **NEUNINGER** Michael, **WEGERER** Karl und **HOFSTÄTTER** Herbert, Allhaming alles Gute!

MITGLIEDEREHRUNG 2026

Am 11. Juli 2026 wurden im Neuen Rathaus Linz im Rahmen der Mitgliederehrung 2026 jene Mitglieder für 25, 40, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden Markus Sammer, AK Vizepräsidentin OÖ. Christine Heitzinger, Landespensionistenvorsitzenden OÖ. Peter Reindl und Bundespensionistenvorsitzenden Josef Wild.

Mit ihrer Unterstützung, Solidarität und Treue zum ÖGB haben sie wesentlich dazu beigetragen, die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu stärken und die Gewerkschaftsbewegung zu festigen.

Als Zeichen der Dankbarkeit und der Anerkennung sprach ihnen die Gewerkschaft durch Überreichen der Urkunde und eines kleinen Geschenks besondere Wertschätzung für ihre Verbundenheit zum ÖGB aus. Kulinarisch wurden sie von der Wirtschaftsgenossenschaft verwöhnt.

Allen Jubilaren wurde herzlich gratuliert und für die Zukunft Gesundheit, Glück und alles Gute gewünscht.



Johann BAUER bedankte sich mit einem Gedicht



Ältestes Mitglied Elsa ELSINGER



Das Team der Wirtschaftsgenossenschaft



40 Jahre Mitglied Roland EDER



40 Jahre Mitglied Rainer EMPRECHTINGER



Geburtstagskind Otto MÜLLNER

Personalvertretung der FSG im Verteilzentrum Allhaming



Martin Kürnsteiner

Am 21. Mai 2026 präsentierte sich die Personalvertretung der FSG direkt vor Ort im Verteilzentrum Allhaming. Mit dabei waren Personalausschuss-Vorsitzender Markus **SAMMER**, VPA Vors-Stv. VZ 4/ Freistadt Martin **KÜRNSTEINER** und VPA Mitglied Thomas **ZEHENTLEITNER**.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen neben den aktuellen Gehaltsverhandlungen auch wichtige Neuerungen im Verteilzentrum. Besonders großes Interesse bei der Belegschaft fanden der neue Kleinteile-Sorter sowie der innovative Uploader. Diese technischen Neuerungen sollen die Arbeitsabläufe deutlich verbessern und die Effizienz im Zentrum steigern.

Die Vertreter der Personalvertretung betonten die Bedeutung des direkten Austauschs mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In zahlreichen offenen Gesprächen wurden die betrieblichen Veränderungen ausführlich diskutiert, um die Anliegen und Fragen der Belegschaft bestmöglich aufzunehmen.

Der Besuch wurde von allen Seiten als sehr informativ und konstruktiv bewertet und trug wesentlich dazu bei, das Miteinander im Zentrum zu stärken.



Horst John

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Post AG

wir möchten euch herzlich einladen, den Postsportverein Linz kennenzulernen – jenen Sportverein der direkt aus der Post-Familie entstanden ist. Unser Verein bietet ein vielfältiges Angebot an Bewegungs-, Gesundheits- und Gemeinschaftsaktivitäten für jedes Alter und jedes Fitnessniveau.



Ob ihr euch sportlich auspowern, neue Menschen kennenlernen oder einfach etwas für euer Wohlbefinden tun möchtet: Bei uns findet ihr bestimmt das passende Angebot. Von klassischen Sportarten bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen – der Spaß an Bewegung steht bei uns im Mittelpunkt.

Wir suchen aber auch ehrenamtliche Funktionäre, sowie Personen die über unseren Dachverband den ASVÖ OÖ die Ausbildung zu Übungsleiterinnen und Übungsleitern absolvieren können.

Schaut einfach auf unserer Homepage <https://www.post-sv-linz.at> vorbei. Für persönliche Anfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, euch persönlich zu begrüßen und gemeinsam aktiv zu werden.

Sportliche Grüße

Horst John

Obmann

Postsportverein Linz

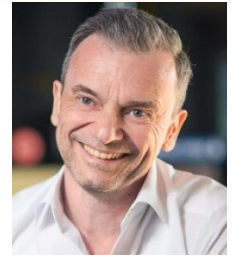
Tel.: 0664 1633500

E-Mail: <mailto:horst.john@aon.at>



QR-Code Postsportverein
Linz

Wer fährt den Bus, wenn alle am Limit sind?



Gerald Kammerhuber

Busfahrerinnen und Busfahrer sorgen täglich dafür, dass tausende Menschen sicher zur Arbeit, zur Schule oder nach Hause kommen. Sie tragen eine große Verantwortung – oft unter Bedingungen, die immer herausfordernder werden. Personalmangel, kurzfristige Dienständerungen, Überstunden und zusätzliche Dienste am freien Tag gehören vielerorts bereits zum Alltag. Viele Kolleginnen und Kollegen leisten weit mehr als das, was von außen sichtbar ist. Sie bewältigen dichten Verkehr, Baustellen, Verspätungen und den Zeitdruck des Fahrplans. Gleichzeitig müssen sie konzentriert bleiben, freundlich auf Fahrgäste eingehen und in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren. Die Belastung steigt – körperlich wie psychisch. Gerade deshalb braucht es ausreichend Personal, verlässliche Dienstpläne und genügend Erholungszeiten. Wer ständig an seine Grenzen gehen muss, kann auf Dauer weder gesund bleiben noch die hohe Qualität erbringen, die von ihm/ihr erwartet wird. Gute Arbeitsbedingungen sind kein Luxus, sondern eine Investition in die Sicherheit der Beschäftigten und der Fahrgäste. Die Gewerkschaft und die Betriebsräte setzen sich dafür ein, Missstände aufzuzeigen und Verbesserungen einzufordern. Denn in jedem Bus sitzt ein Mensch – kein austauschbarer Faktor. Wertschätzung bedeutet auch, für faire Arbeitsbedingungen zu sorgen.

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die täglich Verantwortung übernehmen und trotz aller Herausforderungen ihren Dienst mit Engagement verrichten. Euer Einsatz verdient Anerkennung, Respekt und die bestmögliche Unterstützung.

Respekt im öffentlichen Verkehr – eine Frage des Miteinanders



Ein freundliches „Guten Morgen“, ein Dankeschön oder ein wenig Geduld kosten nichts – und können dennoch viel bewirken. Beschäftigte im öffentlichen Verkehr erleben jedoch zunehmend Situationen, die von Respektlosigkeit, Beschimpfungen oder sogar aggressivem Verhalten geprägt sind.

Busfahrerinnen und Busfahrer tragen Verantwortung für die Sicherheit zahlreicher Fahrgäste. Sie müssen Entscheidungen treffen, mit Verspätungen umgehen und gleichzeitig die geltenden Vorschriften einhalten. Nicht jede Unannehmlichkeit liegt in ihrer Hand.

Ein respektvoller Umgang miteinander sollte selbstverständlich sein. Freundlichkeit schafft ein angenehmeres Klima für alle Beteiligten und trägt dazu bei, Konflikte gar nicht erst entstehen zu lassen. Wer die Arbeit anderer anerkennt, stärkt auch das gegenseitige Verständnis.

Als Gewerkschaft treten wir für bestmögliche Arbeitsbedingungen und den Schutz der Beschäftigten ein. Gewalt, Beleidigungen und Einschüchterungen haben im öffentlichen Verkehr keinen Platz.

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die Tag für Tag mit Professionalität und Geduld ihren Beitrag leisten. Gemeinsam können wir für mehr Respekt, Zusammenhalt und Wertschätzung im Arbeitsalltag sorgen.

Euer Gerald Kammerhuber



Elke Leiter
Personalausschuss OÖ

... deine

Personal **Vertretung** in der

A1

VRSt-Treffen im Volkshaus Dornach

Als gelungene Veranstaltung kann wieder einmal das **Vorruhestandstreffen** im Volkshaus Dornach am **22.04.2026** bezeichnet werden, zu dem der Fachgruppenvorsitzende in der A1 Telekom, Johannes Aigner, eingeladen hat. Viele Kollegen: innen des Vorruhestands folgten gerne der Einladung, um sich auszutauschen, Fragen zu stellen und um Interessantes aus dem Vortrag des Themenschwerpunkts „Wissenswertes über das Leistungsangebot der Bvaeb“ zu erfahren.

Zusammenfassend war es ein schöner informativer Nachmittag mit vielen interessanten Gesprächen, der seinen gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen, gesponsert von der FSG in der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten OÖ, fand.

Die Personalvertretung bedankt sich recht herzlich für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.



A1 Telekom Sozial auf Regionentour

Anlässlich **20 Jahre A1 Telekom Sozial** hat das Team rund um A1 Telekom Sozial am **12. Mai 2026** in seiner Regionentour die Mitarbeiter:innen am A1 Standort Linz, Fadingerstraße, besucht. Es wurde das persönliche Gespräch mit der Belegschaft gesucht, um über die Services

und Leistungen zu informieren. Der Termin fand großen Anklang und es ergaben sich viele tolle

Gespräche mit den Kollegen:innen, die sich zudem auch über kleine Give-Aways und frisches Obst freuen durften. **Danke an das Team von A1 Telekom Sozial und ihr Engagement!**

Veränderung in der GPF-Landesleitung OÖ

Mit **01. Juli 2026** übernimmt PA-Vorsitzende **Elke Leiter** der A1 Telekom OÖ nun auch die Funktion als Stellvertreterin des Landesleitungs-Vors. in der Gewerkschaft der Post- und Fernmeldebediensteten OÖ.

Mit viel Engagement und Einsatz wird Elke ihre zusätzliche neue Aufgabe und die damit verbundene Verantwortung wahrnehmen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit rund um das Team des Landesleitungsvorsitzenden in der GPF OÖ und PA-Vorsitzenden Post OÖ Herrn **Markus Sammer**.

Wechsel vom VPA in den PA Nord 1

Kollege Klaus Erlinger wechselt mit 01. Juli 2026 als bisher langjähriges Mitglied im Vertrauenspersonenausschuss in den Personalausschuss Nord 1 der A1 Telekom OÖ.

Klaus war neben seiner eigentlichen Tätigkeit im Technikbereich der A1 Telekom Austria AG zusätzlich ein langjähriger Mandatar im VPA Nord 1 und hat sich bereits in diesem Gremium wesentlich für die Interessen und Anliegen der Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft und starker Zusammenhalt sind ihm wichtig, um in herausfordernden Zeiten gute Lösungsansätze zu finden.



Die Personalvertretung freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.